

Verordnung der Bundesversammlung über Blutalkoholgrenzwerte im Strassenverkehr

vom 21. März 2003

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 55 Absatz 6 des Strassenverkehrsgesetzes vom
19. Dezember 1958¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. Mai 2002²,
beschliesst:*

Art. 1 Fahrunfähigkeit

¹ Fahrunfähigkeit wegen Alkoholeinwirkung (Angetrunkenheit) gilt in jedem Fall als erwiesen, wenn der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin eine Blutalkoholkonzentration von 0,5 oder mehr Gewichtspromillen aufweist oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Blutalkoholkonzentration führt.

² Als qualifiziert gilt eine Blutalkoholkonzentration von 0,8 Promille oder mehr.

Art. 2 Inkrafttreten

Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 21. März 2003

Der Präsident: Gian-Reto Plattner
Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 21. März 2003

Der Präsident: Yves Christen
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Inkraftsetzung

Diese Verordnung wird auf den 1. Januar 2005 in Kraft gesetzt.

28. April 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Joseph Deiss
Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

SR 741.13

¹ SR 741.01

² BBl 2002 3937

